

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Theoretische Grundlagen der Schmerzbegutachtung</b>	<b>1</b>	1.4.5	Konsequenzen für die Begutachtung	25
1.1	Neurobiologie der Schmerz- und Stressverarbeitung	3	1.4.6	Zusammenfassung	26
1.1.1	Hintergrund	3	1.4.7	Fallbeispiel	26
1.1.2	Schmerz und Bindung	7	1.5	Sozialmedizinische Bedeutung chronischer Schmerzen: Epidemiologie und Daten der Deutschen Rentenversicherung (DRV)	28
1.1.3	Epigenetik der Stressverarbeitung	7	1.5.1	Medizinische Rehabilitation	28
1.1.4	Frühkindliche Belastungsfaktoren und spätere Stressvulnerabilität	8	1.5.2	Erwerbsminderungsrenten	30
1.1.5	Relevanz für die Begutachtung von Patienten mit chronischen Schmerzen	8	1.5.3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	31
1.2	Grundlagen der medizinischen Begutachtung	9	1.5.4	Schlussfolgernde Überlegungen	32
1.2.1	Epidemiologie	9	<b>2</b>	<b>Wichtige Störungen</b>	<b>35</b>
1.2.2	Was ist ein ärztliches Gutachten?	9	2.1	Sozialmedizinische Begutachtung bei Somatisierungsstörung und somatoformer Schmerzstörung	37
1.2.3	Wer kann medizinische Gutachten erstellen?	10	2.1.1	Differenzialdiagnose	38
1.2.4	Pflichten des medizinischen Gutachters	10	2.1.2	Leistungsbeurteilung bei Somatisierungsstörung mit Leitsymptom Schmerz	39
1.2.5	Weitere Pflichten des Sachverständigen (§ 407a ZPO)	10	2.1.3	Fallbeispiel zur anhaltenden somatoformen Schmerzstörung	39
1.2.6	Ethischer Rahmen der Sachverständigentätigkeit	10	2.2	Begutachtung bei posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS)	41
1.2.7	Grundprinzipien der psychiatrischen Begutachtung	11	2.2.1	Einleitung	41
1.2.8	Stufen der Begutachtung	11	2.2.2	Definition des Krankheitsbilds	41
1.2.9	Minimalkriterien bei der Beantwortung psychiatrischer Fragestellungen im Sozial- und Zivilrecht	12	2.2.3	Standardisierte und strukturierte Interviews	44
1.2.10	Zivilrechtliche Haftung des Sachverständigen	12	2.2.4	Differenzialdiagnose	45
1.2.11	Gutachtaufbau und potenzielle Fehler	12	2.2.5	Neurobiologie der PTBS mit Leitsymptom Schmerz	46
1.3	International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF) bei der Schmerzbegutachtung	15	2.2.6	Wesentliche Aspekte der PTBS-Begutachtung	47
1.3.1	Einleitung	15	2.2.7	Kompensationswünsche	48
1.3.2	Definition und Aufbau	16	2.2.8	Fallbeispiel 1	49
1.3.3	Entwicklungen in der ICF	18	2.2.9	Aggravation und Simulation	49
1.3.4	Bedeutung der ICF für die Einschätzung von Schmerzzuständen	20	2.2.10	Fallbeispiel 2	50
1.3.5	Aktuelle Bedeutung der ICF für die Begutachtung von Schmerzen	20	2.3	Sozialmedizinische Begutachtung beim Fibromyalgiesyndrom	53
1.3.6	Perspektiven für den Einsatz der ICF bei der Begutachtung von Schmerzen	20	2.3.1	Einleitung	53
1.3.7	Fallbeispiel	21	2.3.2	Berufliche Leistungsfähigkeit und berufliche Wiedereingliederung	54
1.4	Kulturgebundene Faktoren bei der Schmerzbegutachtung	23	2.3.3	Fallbeispiel 1	55
1.4.1	Kultur	23	2.3.4	Fallbeispiel 2	55
1.4.2	Migration	23	2.4	Begutachtung bei chronischem Kopfschmerz	57
1.4.3	Folgen der Migration	24	2.4.1	Einleitung	57
1.4.4	Herkunftsbezogene Besonderheiten	24	2.4.2	Prinzipien und Probleme der Begutachtung	62
			2.4.3	Fallbeispiel	63
			2.5	Begutachtung von Rückenschmerzen	64
			2.5.1	Einleitung	64
			2.5.2	Begutachtung von Rückenschmerzen	67
			2.5.3	Fallbeispiel	71

2.6	Begutachtung bei Komorbidität Schmerz und Depression . . . . .	73	3.4	Die körperliche Untersuchung im Rahmen der Schmerzbegutachtung . . . . .	118
2.6.1	Einleitung . . . . .	73	3.4.1	Notwendigkeit der körperlichen Untersuchung . . . . .	118
2.6.2	Gegenstand der Begutachtung . . . . .	74	3.4.2	Vorinformation des Probanden . . . . .	118
2.6.3	Berufliche Leistungsfähigkeit und Wiedereingliederung . . . . .	75	3.4.3	Untersuchungsablauf . . . . .	119
2.6.4	Fallbeispiel: Berufsunfähigkeit im Rahmen einer privaten BU-Versicherung . . . . .	75	3.4.4	Beurteilung der Befunde . . . . .	121
2.7	Begutachtung bei Komorbidität Schmerz und Angst . . . . .	76	3.4.5	Zusammenfassung . . . . .	121
2.7.1	Einleitung . . . . .	76	<b>4</b>	<b>Das Schmerzgutachten . . . . .</b>	<b>123</b>
2.7.2	Prinzipien und Probleme der Begutachtung . . . . .	80	4.1	Erstellung des Schmerzgutachtens . . . . .	124
2.7.3	Fallbeispiel . . . . .	82	4.1.1	Form des Gutachtens . . . . .	124
2.8	Begutachtung bei Komorbidität Schmerz und Persönlichkeitsstörungen . . . . .	83	4.1.2	Begutachtungsablauf . . . . .	124
2.8.1	Einleitung . . . . .	83	4.1.3	Aufbau des Gutachtens . . . . .	124
2.8.2	Persönlichkeit, Persönlichkeitseigenschaften und Persönlichkeitsstörungen . . . . .	83	4.1.4	Zeitmanagement . . . . .	127
2.8.3	Prävalenz von Persönlichkeitsstörungen . . . . .	86	4.1.5	Zusammenfassung . . . . .	127
2.8.4	Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen . . . . .	86	4.2	Zusammenfassung und biopsychosoziale Beurteilung im Schmerzgutachten . . . . .	127
2.8.5	Bedeutung von Persönlichkeitsstörungen für die Begutachtung . . . . .	87	4.2.1	Einleitung . . . . .	127
2.8.6	Zusammenfassung und Empfehlung . . . . .	89	4.2.2	Bausteine des biopsychosozialen Befunds . . . . .	128
2.9	Begutachtung bei Komorbidität Schmerz und Sucht oder suchtähnliche Störungen . . . . .	89	4.2.3	Zusammenfassung . . . . .	133
2.9.1	Einleitung . . . . .	89	<b>5</b>	<b>Besonderheiten bei chronischen Schmerzpatienten . . . . .</b>	<b>135</b>
2.9.2	Prinzipien und Probleme der Begutachtung . . . . .	93	5.1	Nichtauthentische Beschwerdendarstellung und Beschwerdvalidierung bei der Schmerzbegutachtung . . . . .	136
2.9.3	Fallbeispiel . . . . .	95	5.1.1	Einleitung . . . . .	136
<b>3</b>	<b>Diagnostische Untersuchungen . . . . .</b>	<b>101</b>	5.1.2	Verschiedene Arten der nichtauthentischen Beschwerdenpräsentation . . . . .	137
3.1	Die Anamneseerhebung bei der Schmerzbegutachtung . . . . .	102	5.1.3	Häufigkeit nichtauthentischer Beschwerdenpräsentation . . . . .	138
3.1.1	Einleitung . . . . .	102	5.1.4	Beschwerdvalidierung . . . . .	139
3.1.2	Aufbau der Anamneseerhebung . . . . .	102	5.1.5	Zusammenfassung und Empfehlung . . . . .	142
3.1.3	Gestaltung der Anamneseerhebung . . . . .	105	5.2	Prognosefaktoren in der Begutachtung chronischer Schmerzzustände . . . . .	143
3.2	Der psychische Befund bei der Schmerzbegutachtung . . . . .	107	5.2.1	Das Flag-Modell . . . . .	143
3.2.1	Fallbeispiel 1 . . . . .	109	5.2.2	Iatrogene Chronifizierungsfaktoren . . . . .	145
3.2.2	Fallbeispiel 2 . . . . .	110	5.2.3	Nocebo-Effekte in der Begutachtung . . . . .	145
3.3	Psychometrische Verfahren bei der Schmerzbegutachtung . . . . .	110	5.2.4	Krankheitsdauer . . . . .	146
3.3.1	Einleitung . . . . .	110	5.2.5	Adäquate Therapie . . . . .	146
3.3.2	Was sind psychometrische Testverfahren? . . . . .	110	5.2.6	Fallbeispiel . . . . .	146
3.3.3	Zielsetzung und Anwendung von Testverfahren . . . . .	111	5.3	Relevanz der schmerztherapeutischen Vorgeschichte für die Begutachtung . . . . .	147
3.3.4	Einsatz der Tests und Fragebogen in der Begutachtungssituation . . . . .	112	5.3.1	Vorgehen . . . . .	148
3.3.5	Verfahren zur Erfassung von Schmerzen . . . . .	113	5.3.2	Multimodale Schmerztherapie . . . . .	150
3.3.6	Der Deutsche Schmerzfragebogen . . . . .	114	5.3.3	Invasive Verfahren . . . . .	151
3.3.7	Weitere klinische Verfahren . . . . .	114	5.3.4	Opioide . . . . .	151
3.3.8	Skalen zur Funktionsfähigkeit . . . . .	116	5.3.5	Fazit . . . . .	152
3.3.9	Strukturierte Diagnostik . . . . .	117	<b>6</b>	<b>Die Rolle des psychosomatischen Schmerzgutachters . . . . .</b>	<b>155</b>
3.3.10	Weitere Bereiche der Testpsychologie . . . . .	117			
3.3.11	Zusammenfassung und Empfehlung . . . . .	117			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmaßstäbe in verschiedenen Teilbereichen des Sozialrechts und deren Bedeutung für die Begutachtung</b> .....	<b>159</b>	<b>8.3.2</b>	Sinnvolle Fragestellungen .....	<b>167</b>
<b>7.1</b>	Das Sozialrecht .....	<b>160</b>	<b>8.3.3</b>	Diagnoseschlüssel .....	<b>168</b>
<b>7.1.1</b>	Aufgaben des Sozialrechts .....	<b>160</b>	<b>8.4</b>	Person des Sachverständigen .....	<b>168</b>
<b>7.1.2</b>	Aufgaben medizinischer Gutachter im Sozialrecht .....	<b>160</b>	<b>8.4.1</b>	Sachkompetenz .....	<b>168</b>
<b>7.2</b>	Mängel bei der sozialrechtlichen Begutachtung .....	<b>160</b>	<b>8.4.2</b>	Persönliche Erstellung .....	<b>168</b>
<b>7.3</b>	Fehler durch Nichtbeachtung der unterschiedlichen Betrachtungsweisen im Sozialrecht .....	<b>160</b>	<b>8.4.3</b>	Unabhängigkeit und Neutralität .....	<b>169</b>
<b>7.4</b>	Sozialrechtliche Betrachtungsweisen .....	<b>161</b>	<b>8.5</b>	Inhalt eines Schmerzgutachten .....	<b>169</b>
<b>7.4.1</b>	Kausale versus finale Betrachtungsweise .....	<b>161</b>	<b>8.5.1</b>	Aufbau .....	<b>169</b>
<b>7.5</b>	Die für den forensischen Psychiater wichtigsten Rechtsgebiete im Sozialrecht und deren Bedeutung für die Begutachtung .....	<b>161</b>	<b>8.5.2</b>	Exploration .....	<b>169</b>
<b>7.5.1</b>	Gesetzliche Rentenversicherung .....	<b>161</b>	<b>8.5.3</b>	Exploration in Gegenwart Dritter .....	<b>170</b>
<b>7.5.2</b>	Schwerbehindertenrecht .....	<b>162</b>	<b>8.5.4</b>	Probleme bei der Fremdanamnese .....	<b>170</b>
<b>7.5.3</b>	Soziales Entschädigungsrecht .....	<b>163</b>	<b>8.5.5</b>	Aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisstand .....	<b>170</b>
<b>7.5.4</b>	Gesetzliche Unfallversicherung .....	<b>163</b>	<b>8.6</b>	Konsistenzprüfung .....	<b>171</b>
<b>7.5.5</b>	Private Unfallversicherung .....	<b>163</b>	<b>8.7</b>	Typische Fehler .....	<b>172</b>
<b>7.5.6</b>	Fazit für die psychiatrische Begutachtung im Sozialrecht .....	<b>163</b>	<b>9</b>	<b>Die Liquidation von Schmerzgutachten</b> .....	<b>175</b>
<b>8</b>	<b>Anforderungen an die Schmerzbegutachtung aus Sicht des Sozialrichters</b> .....	<b>165</b>	<b>9.1</b>	Einleitung .....	<b>176</b>
<b>8.1</b>	Einleitung .....	<b>166</b>	<b>9.2</b>	Honorar .....	<b>177</b>
<b>8.1.1</b>	Gesetzliche Definitionen .....	<b>166</b>	<b>9.3</b>	Honorargruppen .....	<b>178</b>
<b>8.1.2</b>	Bedeutung von Schmerzbegutachtungen .....	<b>166</b>	<b>9.4</b>	Kriterien für die M 2-/M 3-Honorierung .....	<b>178</b>
<b>8.2</b>	Die Sachverständigenernennung .....	<b>166</b>	<b>9.4.1</b>	Gesetzesbegründung .....	<b>178</b>
<b>8.2.1</b>	Gesetzliche Regelungen .....	<b>166</b>	<b>9.4.2</b>	Grundsatz .....	<b>178</b>
<b>8.2.2</b>	Zusätzliche psychosomatische Begutachtung .....	<b>167</b>	<b>9.4.3</b>	Anforderungen an M 3 .....	<b>179</b>
<b>8.3</b>	Beweisanordnung und Beweisfragen .....	<b>167</b>	<b>9.5</b>	Rechtsmittel .....	<b>179</b>
<b>8.3.1</b>	Allgemeines .....	<b>167</b>		<b>Anhang</b> .....	<b>181</b>
				Anhang 1 – Leitlinie für die ärztliche Begutachtung von Menschen mit chronischen Schmerzen .....	<b>182</b>
				Anhang 2 – Deutscher Schmerz-Fragebogen .....	<b>209</b>
				Anhang 3 – ICF-Core-Sets bei generalisiertem Schmerz (kurz) .....	<b>224</b>
				Anhang 4 – ICF-Core-Sets bei lumbalem Rückenschmerz (kurz) .....	<b>231</b>
				<b>Register</b> .....	<b>241</b>